

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin, Frankfurt a. M., Hannover; Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Dresdner Bank.

Beteiligungen:

Prometheus, Elektrische Geräte u. Heizeinrichtungen G. m. b. H. in Frankf. a. M. Gegr. 31./5. 1927 als Verkaufsunternehmen für die Prometheus-Fabrikate Kapital 20 000 RM, Beteilig. 100 %.

Salvis G. m. b. H. Fabrik elektrischer Koch- und Heizapparate, Frankfurt a. M. — Gegr. 21./8. 1928. — Kapital 20 000 RM, Beteilig. 100 %.

Eisengießerei „Wilhelma“ G. m. b. H. in Kesselstadt bei Hanau. Gegr. 1916 unter Fortführung der Kunstgießerei „Wilhelma“. Kapital 160 000, Beteilig. 100 % (Grundbesitz ca. 14 200 qm).

G. Schanzenbach & Co. G. m. b. H. in Frankf. a. M.-West. Zweck: Herstellung von wasserdichtem Installationsmaterial, Beleuchtungsarmaturen für Gruben und Hüttenwerke u. die chemische Industrie, ferner Herstellung von lichttechnisch durchgebildeten Beleuchtungskörpern. Kap. 1 200 000 RM, Beteilig. 33 ⅓ %. (Grundbesitz 3875 qm.)

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 10 200 000 RM in 224 935 St.-A. zu 20 RM, 13 St.-A. zu 100 RM, 3000 St.-A. zu 1000 RM, 10 000 Vorz.-A. (Serie L—U) zu 20 RM u. 2500 Vorz.-A. Lit. V zu 1000 RM. — Die Vorz.-A. L—U sind ausgestattet mit 7 % Vorz.-Div. u. Nachzahl. u. 1 ½ fach., in bes. Fällen 15 fach. St.-Recht und werden bei der Liqu. mit 105 % zurückgez. Die Vorz.-A. Lit. V erhalten 7 % Vorz.-Div. mit Nachzahl.-R. u. für je 1 %, das an die St.-A. über 7 % hinausgeht ½ %, aber nicht mehr als insgesamt 10 %, werden bei der Liquid. u. event. ab 1937 mit 120 % eingezogen.

Vorkriegskapital: 5 000 000 M.

Urspr. 2 000 000 M, erhöht 1907 um 1 000 000 M, 1911 um 2 000 000 M, von 1919—1923 auf 320 000 000. — Lt. G.-V. vom 29./11. 1924 Kapital-Umstellung von 319 950 000 M auf 7 698 700 RM, und zwar von 299 950 000 Mark St.-Akt. auf 7 498 700 (40 : 1) durch Herabsetzung der St.-Akt. von 1000 M auf 25 RM u. unter Einziehung von 2 Vorrats-Akt. (50 RM), von 10 Mill. M Vorz.-Akt. II. Ausg. auf 200 000 RM durch Herabsetz. der Vorz.-A. von 1000 M auf 20 RM u. unter Zuzahl. von 2800 RM. Die restl. 10 Mill. Vorz.-A. II. Ausg. sind ohne Entschädig. annulliert worden. Gleichzeitig wurde das St.-A.-K. von 7 498 700 RM um 13 St.-A. zu 100 RM zur Abrund. auf 7 500 000 RM erhöht. — Lt. G.-V. v. 10./10. 1927 Er-

höhung um 2 500 000 RM in neuen Vorz.-A. zu 1000 RM mit 25 % Einzahlung. Ende 1932 weitere 25 % eingezahl. — Lt. G.-V. vom 18./5. 1928 Angebot zum freiwill. Umtausch der St.-Akt. zu 20 u. 100 RM in St.-Akt. zu 1000 Reichsmark.

Hyp.-Anleihe von 1926: 4 000 000 RM; 6 (früher 8) %; 1./5. u. 1./11. Stücke: 2400 zu 1000, 2400 zu 500, 2000 zu 200 in 20 Serien zu je 200 000 RM. — Tilg. durch Auslos. von jährl. einer Serie im März auf 1./5. zu 102 % ab 1./5. 1930, stärkere Tilg. mit 3mon. Frist, auch Gesamtkündig. zum 1./5. 1930 (in diesem neuen Falle zu pari) zulässig. Zur Sicherung der Forderungen aus den Teilschuldverschreibungen ist auf den Namen der Deutschen Bank Filiale Frankf. eine Feingoldhypothek in Höhe des Geldwertes von 1463 kg Feingold zur Gesamthftung auf den Grundstücken der Ges. nebst allen darauf befindlichen Anlagen eingetragen, und zwar an bereitester Stelle. **Zahlstelle: Frankf. a. M.:** Deutsche Bank u. Disconto-Ges. Die Anleihe wurde im Mai 1926 freihändig zu 93 % verkauft. Zulass. zur Frankf. Börse Sept. 1926 erfolgt. **Kurs Ende 1927—1932:** 93, 94, 90.50, 93, 88*, 76 %.

Kurs der Aktien	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	249	256	223	225	148	43 %
Niedrigster	128	174	205	142	147	20 %
Letzter	184	210	222	148	147.50	43 %

Zugel. an der Berliner Börse im Juli 1923. Auch in Frankf. a. M. notiert. Sämtl. St.-A. sind lieferbar.

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
Stamm-Aktien	8	9	6	0	0	0
Vorzugs-Akt. Lit. V	—	8	7	0	0	0
Vorz.-Akt. Lit. L-U	—	7	7	0	0	0

Angest. u. Arbeiter 1929—1932: 3300, 2600, 2100, 1500.

Gewinn-Verteilung: 1927: Gewinn 730 929 RM (Div. 614 000, Wohlfahrt 50 000, Votr. 66 929). — **1928:** Gewinn 876 676 RM (Div. 739 000, Wohlfahrt 60 000, Vortrag 77 676). — **1929:** Gewinn 617 758 RM (Div. 507 750, Wohlfahrt 50 000, Vortrag 60 008). — **1930:** Verlust 258 048 RM nach Aufzehr. des Gewinnvortrages (aus dem R.-F. gedeckt). — **1931:** Verlust 2 013 908 RM (Vortrag). — **1932:** Verlust: 2 706 295 RM (Vortrag).

Aus dem Geschäftsbericht 1932: Das Jahr 1932 brachte gegenüber dem Krisenjahr 1931 keine Besserung. Der Umsatz ging auf allen Gebieten weiter zurück. Wenn gleich wir den Abbau der Spesen — wir haben bei Beginn des laufenden Jahres unsere Gesamtkosten gegenüber 1929 um 60 % vermindern können — in

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Nicht eingezahltes Aktienkapital	—	1 875 000	1 875 000	1 875 000	1 875 000	1 250 000
Anlagevermögen:						
Grundstücke	1 394 138	1 433 138	1 615 575	1 615 575	1 615 575	1 615 575
Wohngebäude	2 211 114	2 503 978	2 519 310	2 463 307	2 383 942	2 347 175
Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten					27 537	26 881
Maschinen und maschinelle Einrichtungen	792 785	1 482 752	1 769 492	1 630 874	887 293	1 058 199
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar	2	2	2	2	638 950	567 456
Modelle und Schutztitel					2	1
Beteiligungen					512 500	513 020
Umlaufvermögen:						
Wertpapiere	541 305	1 221 193	957 206	524 435	11 934	31 057
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe					896 306	674 084
Halbfertige Erzeugnisse	3 700 433	8 262 146	7 398 360	6 737 497	1 075 641	696 554
Fertige Erzeugnisse, Waren					3 033 707	1 952 777
Aktiv-Hypotheken	—	—	157 153	117 415	83 584	72 685
Geleistete Anzahlungen an Lieferanten					101 113	—
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	1 679 593	4 342 085	3 753 971	3 586 972	2 293 811	1 448 779
Forderungen an abhäng. Ges. u. Konzernges.					16 017	26 154
Forderungen an Mitglieder des Vorstands					14 283	6 028
Wechsel					235 451	382 543
Schecks	19 141	386 566	134 062	75 226	11 350	—
Kasse einschl. Guth. bei Notenbk. u. Postscheck Bankguthaben	—	970 100	832 303	383 913	43 069	40 827
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	—	—	—	—	27 060	51 634
Schuldverschreibungen-Aufgeld	—	—	—	—	72 000	27 360
Disagio aus Schuldverschreibungen	—	—	—	—	—	68 000
Bürgschaften	—	(196 500)	(301 653)	(383 006)	(69 000)	(42 750)
Verlust	—	—	—	258 048	2 013 908	4 720 203
Summa	10 338 512	22 476 964	21 012 435	19 268 268	17 870 034	17 576 993